Beschreibung des Korf- (Haut-) Düngers

Der Kopf- (Hant-) Dünger dient dazu, Nährstoffe auf die Kepfbaut zu bringen und sie dort einzumassieren, ohne daß die Haare von der Nährflüssigkeit feucht werden. Kepfbaut und Haarboden des beutigen Menschen sind durch intensive Haarpflege besonders nährstoffbedürftig geworden. Diese Nährstoffe, welche die kosmetische Industrie reichlich anbietet, werden jedoch immer uur nach der Haarwäsche - also wenn das Haar ohnebin naß ist - in der altbergebrachten Weise des Aufbringens auf die Haare und Einmassierens verwendet. Da die Haarwäsche in größeren Zeitabständen, von einigen Tagen bis zu mehreren Wochen, vorgenommen wird, reicht die bei der Wäsche der Kopfbaut zugeführte Nahrung in aller Regel nicht aus, um Mangel- oder Kinseitigkeitserscheinungen - Schuppen, fettiges Haar etc - zu verhindere.

De die Zähl der Haurwäschen aus bygiemischen und aus Gründen der Lebenaführung nicht beliebig vermehrt werden kann, bestand das zu lösende Problem darin, der Kopfhaut flüssige Nährstoffe zuführen zu können, ohne daß die Haure selbst mennenswert feucht werden.

Der Kopf- (Haut-) Dünger besteht aus einer Massagehürste, deren Zähne etwa 2 mm stark und im Längsrichtung von einem Kanal geringen Durchmessers durchzogen sind. Die Kanale endigen auf der einen Seite in die Spitzen der Bürstenzähne, auf der anderen Seite in einen Flüssigkeitsbehälter. Der Teil des Rebülters, en dem die Zähne der Massagebürste angebracht sind, bildet den Boden und ist relativ start. Der gegemüberliegende Teil ist elastisch, damit der Massagedruck auf die Flüssigkeit übertragen wird. Da der auf eine Flüssigkeit ausgeübte Druck sich nach allen Seiten gleichmäßig ausbreitst, fließt durch die Kanale gleichen Durchmessers die gleiche Flüssigkeitsmenge. Die Länge der Zähne ist so gerählt, daß sie durch die Hasre hindurch auf die Kopfhaut reichen. Erst venn die Zähne die Kopfhaut erreicht haben, setzt der Massagedruck ein und kann Flüssigkeit aus den Kanalen der Zähne austreten (Voraussetzung dafür ist natürlich der luftdichte Verschluß des Behälters). Der Flüssigkeitsfluß hört sofort auf, wenn der Massagedruck aufhört.

Schutsansprüche

Der Kopf- (Haut-) Dünger

zum Austringen und Birmassieren chemisch-biologischer Flüssigkeiten für die Ernährung der Kopfnaut unmittelbar auf den Haarboden ohne Beseuchtung des Haupthaares

gekennzeichnet durch

einem Behälter mit mindes eine starren und mindestens einem elustischen Teil zur Anfnahme der Mährflüssigkeit,

an dem starren Teil (oder einem der stæren Teile) des Behälters angebrachte Massagezähne, die in Länzerichtung von je einem Kanal kleinen Durchmessers durchzogen und so angebracht sind, daß sie in jeder Massagerichtung die Kopfhaut mit nur wenigen Millimetern Abstand bestreichen.

Schnif A-A